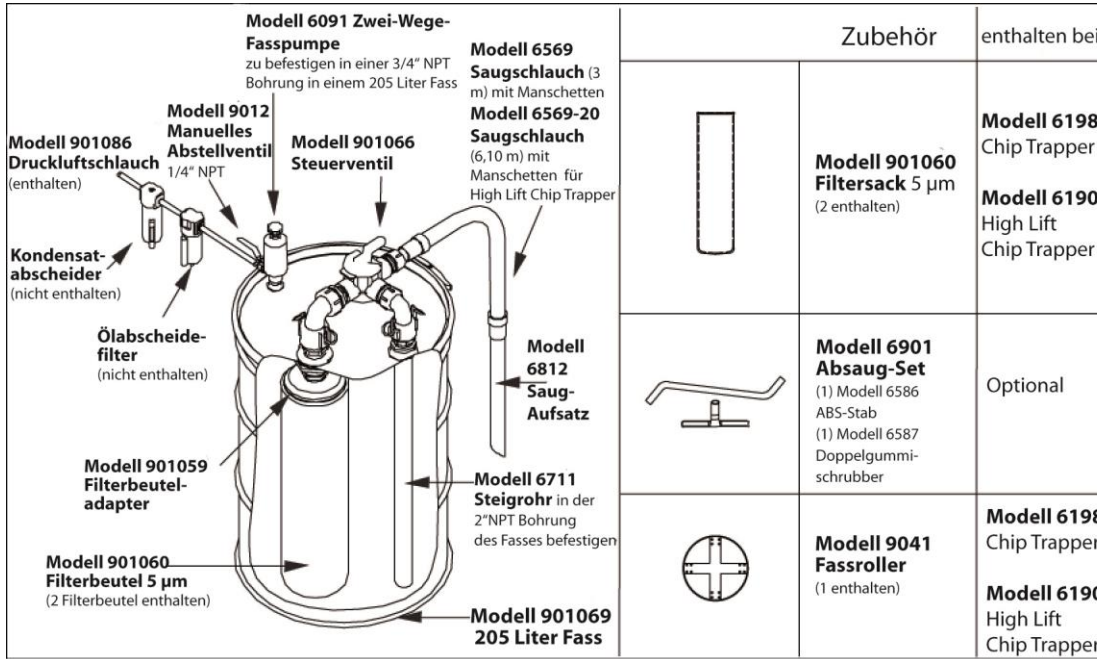


**SPÄNEFÄNGER (CHIP TRAPPER™) /  
HOCHLEISTUNGSSPÄNEFÄNGER (HIGH LIFT CHIP TRAPPER™)**

ein Produkt der **EXAIR** Corporation  
MANUFACTURING INTELLIGENT COMPRESSED AIR PRODUCTS SINCE 1982



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

**DRUCKLUFTLEITUNGEN**

Die Druckluftleitungen sollten ausreichend dimensioniert sein, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Für die Installation von Versorgungsleitungen verwenden Sie ein 1/4" Rohr bei Längen bis 7,60 m (25') und ein 3/8" Rohr bei Längen bis 15,20 m (50'). Ein evtl. verwendeter Druckluftschlauch (nicht im Lieferumfang) muss einen Innendurchmesser von 3/8 Zoll haben und darf max. 7,6 m lang sein. Es sollten keine verengenden Elemente wie beispielsweise Schnellkupplungen eingesetzt werden. Dies kann zur Beeinträchtigung der Versorgung des SPÄNEFÄNGERS durch zu großen Leitungsdruckabfall führen.

**DRUCKLUFTVERSORGUNG**

Der SPÄNEFÄNGER arbeitet mit normaler Werkstatt-Druckluft bis zu 6,9 bar (100 PSIG, 689 kPa). Der maximale Arbeitsdruck beträgt 8,3 bar (120 PSIG, 872 kPa). Der o.g. Druck muss **direkt an der Pumpe** gemessen werden, d.h. am Manometer (Teil des Sets). Bei korrekter Filtrierung und Abscheidung von Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftversorgung kann der SPÄNEFÄNGER ohne jegliche Wartung über Jahre hinweg betrieben werden.

Verwenden Sie einen Kondensatabscheider mit einem Filter von 10 Mikron oder kleiner für die Druckluftzufuhr. Um ölbedingte Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Entölungsfilter verwenden, der dem Kondensatabscheider nachgeschaltet sein muss. Die Filter sollten nahe dem SPÄNEFÄNGER eingesetzt werden, am besten zwischen 3 bis 4,60 m entfernt. Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter +49 8191 91 51 19-0 oder info@eputec.de.

Wenn Sie anstelle von Exair Produkten andere Wartungseinheiten einsetzen, beachten Sie bitte folgendes:

- DRUCKLUFTREGLER – muss druckentlastend und für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein. Vorgeschlagener Arbeitsdruck ist 0,3 – 8,3 bar (5 – 120 PSIG, 34 – 827 kPa). Der Durchfluss muss mindestens 680 SLPM (24 SCFM) betragen. Für die Verwendung im HOCHLEISTUNGS-SPÄNEFÄNGER muss der Durchfluss mindestens 1218 SLPM (43 SCFM) betragen.
- KONDENSATABSCHEIDER (mit automatischem Ablass) – müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und sollten ein Filterelement von 5 Mikron beinhalten. Der Durchfluss sollte mindestens 680 SLPM (24 SCFM) betragen. Für die Verwendung im HOCHLEISTUNGS-SPÄNEFÄNGER muss der Durchfluss mindestens 1218 SLPM (43 SCFM) betragen.
- ÖLABSCHEIDER - müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und ein Filterelement von 0,03 Mikron aufweisen. Der Durchfluss sollte mindestens 680 SLPM (24 SCFM) betragen. Für die Verwendung im HOCHLEISTUNGS-SPÄNEFÄNGER muss der Durchfluss mindestens 1218 SLPM (43 SCFM) betragen.

## **VERWENDUNG DES SPÄNEFÄNGERS**

Den Karton mit den Bauteilen und Zubehör aus dem Fass entnehmen. Den Filterbeutel (Modell 901060) um 90 Grad neigen und über den Filterbeuteladapter (Modell 901059) ziehen, anschließend zum Sichern nach unten ziehen. Den Fassdeckel auf das Fass aufsetzen und mit dem Sicherungsring arretieren. Der SPÄNEFÄNGER arbeitet mit der Pumpe des Saugers für Flüssigkeiten von EXAIR (Modell 6091, Zwei-Wege-Fasspumpe), bzw. der HOCHLEISTUNGS-SPÄNEFÄNGER mit der Pumpe des Hochleistungssaugers für Flüssigkeiten von EXAIR (Modell 6095, Zwei-Wege-Fasspumpe), um Flüssigkeiten in das und aus dem Fass zu pumpen. Schließen Sie den Auslass des manuellen Absperrventils (Modell 9012) an den Druckluftanschluss der Pumpe an. Schrauben Sie die Edelstahlpumpe in die Gewindebohrung (3/4 NPT) im Fass ein indem Sie sie nach rechts drehen. Den Saugschlauch (Modell 6569, bzw. Modell 6569-20 für den HOCHLEISTUNGS-SPÄNEFÄNGER) auf die Schlauchtülle schieben. Den Späne-Saugaufsatz (Modell 6812) auf das andere Ende des Saugschlauches aufstecken.

Den Druckluftschlauch (Modell 901086) an den Einlass des manuellen Absperrventils (Modell 9012) an der Pumpe anschließen (nach rechts drehen). Für die meisten Anwendungen ist es praktischer, das schwenkbare Ende des Schlauches in der Nähe des Absperrventils zu positionieren. Schließen Sie das andere Schlauchende an einer Druckluftleitung mit sauberer, trockener Druckluft an.

Verbinden Sie das SPÄNEFÄNGER-Steuerventil (Modell 901066) mit den zwei aus dem Deckel herausragenden Anschlüsse. Die zwei Schnellspannanschlüsse sichern (Hebelverschluss zeigt in verriegelter Position nach oben).

Bei der Vorbereitung der Absaugung kontaminierter Flüssigkeit in das Fass, drehen Sie das Steuerventil auf die auf dem Etikett am Fassdeckel angezeigte Position. (Der Hebel des Steuerventils Modell 901066 zeigt in Richtung Pumpe des SPÄNEFÄNGERS.) Den Knopf an der Oberseite der Pumpe nach links drehen ("FILL DRUM"), um das Fass zu füllen, anschließend das manuelle Absperrventil auf Position "on" stellen.

Um saubere Flüssigkeit aus dem Fass zu pumpen, drehen Sie das Steuerventil in die auf dem Etikett am Fassdeckel angezeigte Position. (Der Hebel des Steuerventils Modell 901066 zeigt in die Gegenrichtung der Pumpe des SPÄNEFÄNGERS.) Den Knopf an der Oberseite der Pumpe nach links drehen ("EMPTY DRUM"), um das Fass zu füllen, anschließend das manuelle Absperrventil auf Position "on" stellen. Während das Fass gefüllt oder geleert wird, kann am Fassdeckel ein Knallgeräusch entstehen, welches völlig normal ist. Ein automatisches Sicherheitsabsperrventil verhindert ein Aus- oder Überlaufen.

## AUSTAUSCH DES FILTERBEUTELS

Um den Filterbeutel des SPÄNEFÄNGERS auszutauschen, kuppeln Sie zunächst den Druckluftanschluss ab. Entriegeln Sie den Sicherungsring und nehmen Sie ihn vom Fassdeckel ab. Schieben Sie den Deckel zur Seite, um Zugang zum Filterbeutel zu erhalten. Im Oberteil des Filterbeutels befindet sich ein Drahring, welcher auf der Filterbeutel-Haltevorrichtung sitzt. Zum Entnehmen des Filterbeutels den Filterbeutel von der Beutel-Haltevorrichtung anheben und zur Seite schwenken. Der Ring kann nun von der Beutel-Haltevorrichtung abgenommen werden (Filterbeutel kann aus dem Fass entnommen werden). Zum Montieren eines neuen Filterbeutels den Ring kippen und über die Beutel-Haltevorrichtung drücken. Der Ring rastet leichtgängig von selbst ein; das Gerät ist betriebsbereit.

## ANWENDUNG BEIM BODENSAUGEN VON FLÜSSIGKEITEN

Für diesen Sauger ist ein Set für das Aufsaugen von Flüssigkeiten vom Boden als Zubehör einzeln erhältlich (Modell 6901). Das Fußbodenwerkzeug nimmt nur Flüssigkeit auf, wenn es vom Bediener weg geschoben wird.



### WARNUNG:

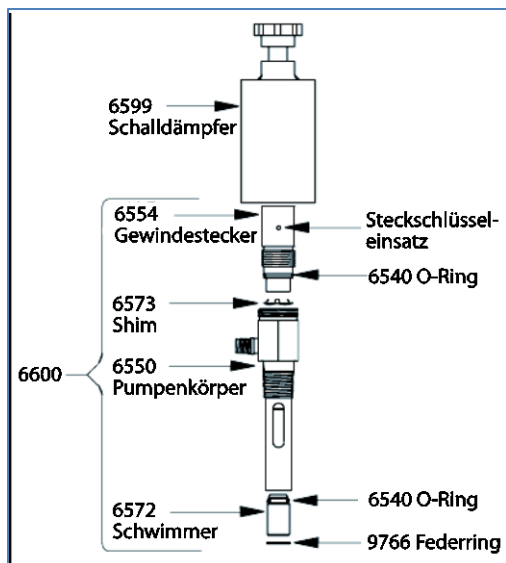
**Nicht mit Stoffen mit niedrigem Flammpunkt oder mit leicht entzündlichen Flüssigkeiten wie Heizöl, Alkohol, Waschbenzin, Benzin oder Kerosin, verwenden!**

## FEHLERBESEITIGUNG UND WARTUNG

Saubere Luft ist unentbehrlich für die perfekte Funktion des SPÄNEFÄNGERS. Verwenden Sie für die Druckluftzufuhr einen Kondensatabscheider mit einem 10 Mikron Filter oder feiner. Der Filter sollte nahe am SPÄNEFÄNGER eingesetzt werden. Wenn das Filterelement durch Schmutz zugesetzt ist oder ein Filter mit gröberer Mikron-Bewertung verwendet wird und dadurch Schmutz in die Pumpe kommt, wird der Luftstrom begrenzt, und die Pumpe funktioniert möglicherweise nicht mehr. Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC Drucklufttechnik GmbH unter +49 8191 915119-0 oder info@eputec.de.

## REINIGUNG

Das Sicherheitsabsperrentil, das in das Fass hineinragt, muss gelegentlich gereinigt werden. Dazu ist die Baugruppe des SAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN in eine milde Reinigungs- oder Entfettungslösung zu tauchen. Nach dem Reinigen muss geprüft werden, dass sich der Schwimmer ungehindert bewegen kann.



Benutzen Sie zur Entfernung der Reinigungslösung und sonstiger Verschmutzungen eine Druckluftpistole.

Falls die Edelstahlpumpe verstopft ist, kann diese zur Reinigung auseinandergelassen werden. Mit einem Schraubenschlüssel den Sechskantkörper festhalten, dabei den zylindrischen Schalldämpfer mit Hilfe eines Bandschlüssels nach links drehen. Nach Demontage der Schalldämpfereinheit mit Hilfe eines Hakenschlüssels den Gewindestopfen ausschrauben. Vorsichtig den Abstandshalter entfernen und diesen sowie den O-Ring und den Pumpenkörper mit einer milden Reinigungslösung reinigen.

Vor dem Zusammenbau müssen alle Komponenten unbedingt trocken sein. Montieren Sie den Gewindestopfen wieder. Beachten Sie dabei die Lage des Abstandshalters, wie unten in der Zeichnung zu sehen.

Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

Der Gewindestopfen darf nicht übermäßig angezogen werden, da dadurch der Abstandshalter verbogen und dadurch der Luftstrom eingeschränkt werden kann.

Der Saugschlauch und die Zubehörteile sind nach jeder Benutzung zu reinigen.

## **ERKENNBARKEIT DER BSP – NPT GEWINDEART BEI DOPPELNIPPELN/ADAPTERN FÜR DRUCKLUFTGERÄTE**

Bedingt durch unseren amerikanischen Hersteller haben einige unserer Produkte (Super Air Knives, Ringdüsen Super Air Wipes, Abblasdüsen etc.) als Lufteinlass ein amerikanisches NPTF-Zollgewinde (Innengewinde). Allerdings liefern wir immer zusätzlich kostenlose Adapter NPT auf BSP (in Messing bzw. Edelstahl), zum europäischen Standard passend, dazu, d.h. Doppelnippel NPTM Außengewinde auf BSP Außengewinde.

Der Unterschied zwischen den Zollgewindearten BSP und NPT ist nicht immer leicht oder schnell mit dem bloßen Auge zu erkennen - die Neigung des konischen NPT-Gewindes ist etwas geprägter bzw. die Anzahl der Gewindegänge ist kleiner als beim BSP-Gewinde (z.B. 18 Gewindegänge beim ¼ Zoll NPTM im Gegensatz zu 19 beim ¼ Zoll BSPM).

***Folgendermaßen sind die NPT / BSP Seiten der Doppelnippel schnell und leicht zu erkennen:***

- ***meistens hat die NPT-Seite eine kleine Stufe/Nut im Inneren (ca. 3...4 mm tief)***  
***oder aber (seltener):***
- ***hat die BSP Seite eine schwarze Markierung auf dem Gewinde***

***Dementsprechend ist das NPT-Außengewinde des Adapters mit dem NPT-Innengewinde der jeweiligen Düse zu verschrauben, so dass man dann ein europäisches BSP-Zollgewinde als Kopplungsverbindung an die Druckluftleitung zur Verfügung hat.***

Alle unsere Produkte mit BSP-Gewinde (ob direkt gefräst oder über einen Adapter vorhanden) haben zur Unterscheidung das Kürzel **BP** in der Artikel-Nummer, d.h. im Umkehrschluss, wenn ein NPT-Gewinde gewünscht ist, entfällt dieses.

Bitte beachten Sie, dass wiederum manche Produkte schon ab Werk mit BSP-Außengewinde geliefert werden können (z.B. Vortex-Wirbelrohre, Cold-Guns, Schaltschrankkühler, manche Abblasdüsen); diese Teile benötigen dann selbstverständlich keinen NPT-BSP Adapter mehr.

Unser Hersteller Exair behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung die technischen Daten dem entwicklungstechnischen Fortschritt anzupassen.

### **Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:**

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH  
Haidenbucherstr. 1  
D - 86916 Kaufering  
Tel.: +49 8191 91 51 19-0  
Fax: +49 8191 91 51 19-19  
Internet: [www.eputec.de](http://www.eputec.de)  
Email: [info@eputec.de](mailto:info@eputec.de)

Stand: 11/2015, Ref. Lit 6205